

# Beobachtungswerte Rikishi Aki Basho 2010

Text von Alexander Herrmann  
Fotos von Chris Gould

Das Nagoya Basho 2010 war ohne Zweifel eines der seltsamsten Basho aller Zeiten. Da sechs von 42 Rikishi eine erzwungene Pause von 0-0-15 einlegten und ein weiterer sogar zum Rücktritt gezwungen wurde, gab es für die Rikishi, die das Glück hatten, starten zu dürfen, viel Platz für Verbesserung auf der Banzuke. Acht glückliche Maegashira erreichten das Minimalziel für eine Beförderung (ein Turnierergebnis von 8-7) und dürfen sich auf deutlich Sprünge nach oben freuen. Natürlich sollten hier auch [Hakuho](#) und seine noch laufende Serie von 47 Siegen hintereinander erwähnt werden, aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe.



*Tokitenku*

[Tokitenku](#) ist wieder da, wo er vor drei Jahren schon einmal war. Leider steht er in der Beförderungsliste nicht weit genug oben, um zum dritten Mal den Komusubi-Rang zu erreichen.

Trotzdem wird es interessant, ihm dabei zuzusehen, wie er wieder gegen die großen Jungs antritt, und zu zählen, wie viele Ozeki er dieses Mal fällen kann. Seine Karrierebilanz gegen drei von ihnen ist fast ausgeglichen!

Sein Landsmann [Tokusegawa](#) hat einen Lauf. In acht der letzten neun Basho hatte er ein Kachi-Koshi, und in der letzten vier erreichte er jedes Mal einen neuen höchsten Rang seiner bisherigen Karriere. Nun wird er zum ersten Mal richtig harte Konkurrenz erhalten. Seine 190cm und 150+kg scheinen physisch genug zu sein, aber ist es psychisch schon darauf vorbereitet? Auch wenn nicht, mit seinen 27 Jahren hat er noch etwas Zeit in der Makuuchi vor sich, und wir haben das Beste von ihm noch nicht gesehen.

Der dritte Mongole in dieser Ausgabe, [Mokonami](#), wird in Aki vermutlich auf einem neuen höchsten Rang seiner Karriere stehen (komischerweise ist er erst seit sieben Basho in der ersten Division, kommt mir aber schon wie ein langjähriges Mitglied vor). Er wird erst mal eine feste Größe in der unteren Makuuchi werden, mit gelegentlichen Ausflügen in die Joi-Jin-Ränge. Aki könnte eine dieser Gelegenheiten sein, und es wird spannend, ihn bei seinem ersten Kampf gegen einen Sanyaku-Gegner zu beobachten.

Ich habe schon soviel über meinen „Märzzehner“ [Tosayutaka](#) gesagt, der erst vor drei Jahre mit dem Ozumo begonnen hat. Er ist immer noch damit beschäftigt,



*Tosayutaka*

sich an die mittlere Makuuchi zu gewöhnen, und sein 8-7 wird ihn jetzt hoch genug tragen, um Sanyaku-Gegner zu bekommen. Das letzte Mal endete das mit einem vernichtenden 3-12, und leider habe ich nicht viel Hoffnung, dass es dieses Mal glücklicher enden wird.

[Kokkai](#) könnte im Aki Basho erneut auf Tosa treffen (die beiden trafen sechsmal in den letzten sieben Basho aufeinander), und Ihr wisst, dass ich dieses Duell sehr genau beobachte. Der Georgier hat in ihnen bisherigen Duellen die Oberhand. Aber da er im Moment sogar auf mittleren Maegashira-Rängen überfordert scheint, könnten wir ihn zurückfallen sehen. Und man darf zurecht bezweifeln, dass er dann so erfolgreich wie bei seinem letzten Juryo-Auftritt im Kyushu

Basho 2003 sein wird: Yusho mit 14-1.



*Kimurayama*

Zu Beginn wurde **Kimurayama** etwas höher eingeschätzt als seine aktuellen Ergebnisse vermuten lassen: Er scheint nun zwischen der unteren Makuuchi und der oberen Juryo festzusitzen ohne eine Chance, diese Gegend zu verlassen. Vielleicht ist er schon zu schwer, der er hat in jedem Jahr seit 2006 etwa 10kg zugelegt. Was

auch immer der Grund ist, beobachtet ihn, drückt ihm die Daumen und hofft, dass er endlich mehr als drei Basho hintereinander in der ersten Division bleiben kann (das ist seine aktuelle Bestmarke).

Innerhalb eines Jahres hatte **Bushuyama** das ganze Auf und Ab, das ein gewöhnlicher Maegashira haben kann: Beförderung zum höchsten Rang seiner Karriere, ein harter Sturz von dieser Position, sogar ein Abrutschen in die zweite Division, dort Titelgewinn und grandiose Rückkehr in die erste Division. Man kann von ihm und seinen 34 Jahren nicht mehr erwarten als eine Wiederholung dieser Leistung – im besten Fall.

Glücklicherweise wurde die Kolumne „Aufzugsfahrt“ eingestellt, anderenfalls müsste der arme Lon dabei zusehen, wie sein Lieblingsaufzugsfahrer **Hokutoriki** seinen Platz in der Top-Ten-Allzeitliste verliert. Das Jahr 2010 war bisher nicht sein Jahr, da er drei negative



*Bushuyama*

Ergebnisse hatte, sogar von Positionen aus, wo ihm noch vor nur kurzer Zeit ein 10-5 oder besser nahezu sicher war. Ein kurzer Ausflug in die Juryo könnte schon die Endstation sein. Besser wäre, er holt im September ein weiteres Kachi-Koshi!

Viel Spaß im Aki Basho!